LTW 2.213 LTW-Programm - ÖKOLOGISCH

Antragsteller*in: Steffen Regis, Tobias Langguth (beide KV Kiel), Bernd Voss (KV Steinburg)

Änderungsantrag zu LTW 2

Von Zeile 1161 bis 1168:
Auf unserer Agenda steht eine landesweite Open-Data-Strategie.[Zeilenumbruch]
Wenn wir zum Beispiel die Informationen öffentlich machen, wann welche Ampel rot oder grün ist, können ~~Smartphone-~~etwa Apps entwickelt werden, ~~um Autofahrer*innen~~die zusammen mit den Verkehrsdaten des Öffentlichen Nahverkehrs, Staumeldungen und ~~Radfahrer*innen eine „Grüne Welle“ zu ermöglichen~~Carsharing- und/oder Mietrad-Verfügbarkeiten in Echtzeit das günstigste, schnellste und klimafreundlichste Angebote ausweisen können. Mit den Verkehrsdaten des Öffentlichen Nahverkehrs in Echtzeit werden Angebote zudem transparenter und kundenfreundlicher. Die Digitalisierung ermöglicht ~~einen fahrscheinlosen Nahverkehr. Dabei können~~es künftig, z.B. mit einem Smartphone oder einer Chipkarte das Ein- und Aussteigen ~~registriert~~zu registrieren und die Fahrkosten zum günstigsten Tarif am Monatsende ~~vom Konto abgebucht werden~~abzurechnen.

Begründung

Das ursprüngliche Beispiel erscheint ungeeignet, Open-Data zu veranschaulichen und könnte so verstanden werden, als würden wir GRÜNE es befürworten, wenn Rad- und Autofahrer*innen mit dem Smartphone vor der Nase fahren würden. Da die Intention eine bessere Steuerung des Verkehrs ist, sollte der Abschnitt angepasst werden,

Der „fahrscheinlose“ Nahverkehr ist ein fester Begriff für das Konzept des kostenlosen, steuerfinanzierten ÖPNV. Dies ist offensichtlich hier nicht gemeint sondern der Verzicht auf Papiertickets. Die neue Formulierung stellt dies klar.